

Wer kümmert sich um Oma?

Empirische Befunde zur Arbeits- und Lebenssituation
polnischer 24-h Pflegekräfte in Berlin mittels RDS

Lena Hipp^{1,2}, Ulrich Kohler², Sandra Leumann¹

¹Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung ²Universität Potsdam

3. FIS-Forum, Berlin, 8./9. Oktober 2019

50 Jahre **WZB**

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung



Gliederung

Einleitung

Feldphase

Live-ins

Klienten

Tätigkeitsprofil

Vertragliches

Zufriedenheit

Diskussion

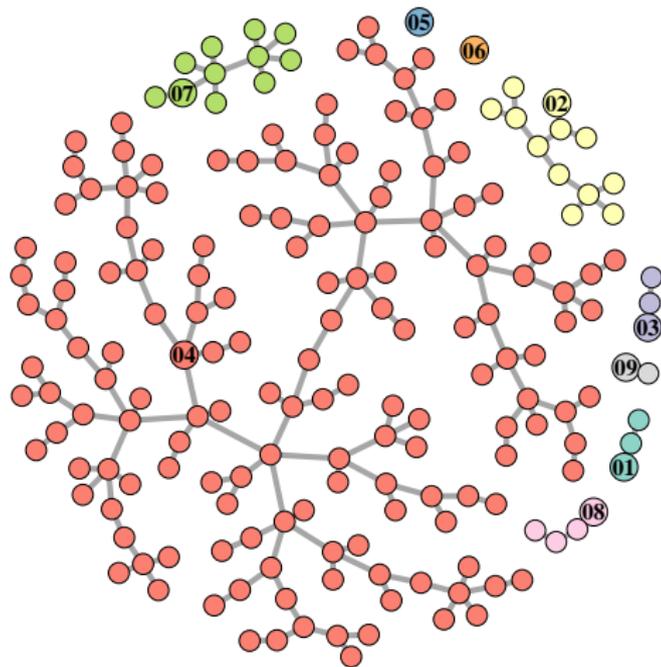
Projektziele

- Standardisierte Befragung sog. „Live-ins“ (24h-Betreuungskräfte) in Berlin
 - Sozialstruktur
 - Lebensqualität
 - Motivation
 - Arbeitssituation
 - Absicherung
 - ...
- Erprobung von „Respondent Driven Sampling“ (RDS)
- Im (statistischen) Sinne *valide* Beschreibung der angestrebten Grundgesamtheit (sog. „Repräsentativität“)

Respondent Driven Sampling

- Weiterentwicklung des sog. „Snowball-Samplings“:
 - Befragung willkürlich ausgewählter Seeds
 - Seeds rekrutieren Zielpersonen aus angestrebter Grundgesamtheit
 - Rekrutierte suchen das Befragungsbüro auf
 - Rekrutierte rekrutieren weitere Zielpersonen
 - [Details](#)
- Gelingensvoraussetzungen
 - Incentivierung (primär und sekundär)
 - Reziprozität
 - Kontrolle der Feldarbeit
 - Erhebung der Netzwerkgröße

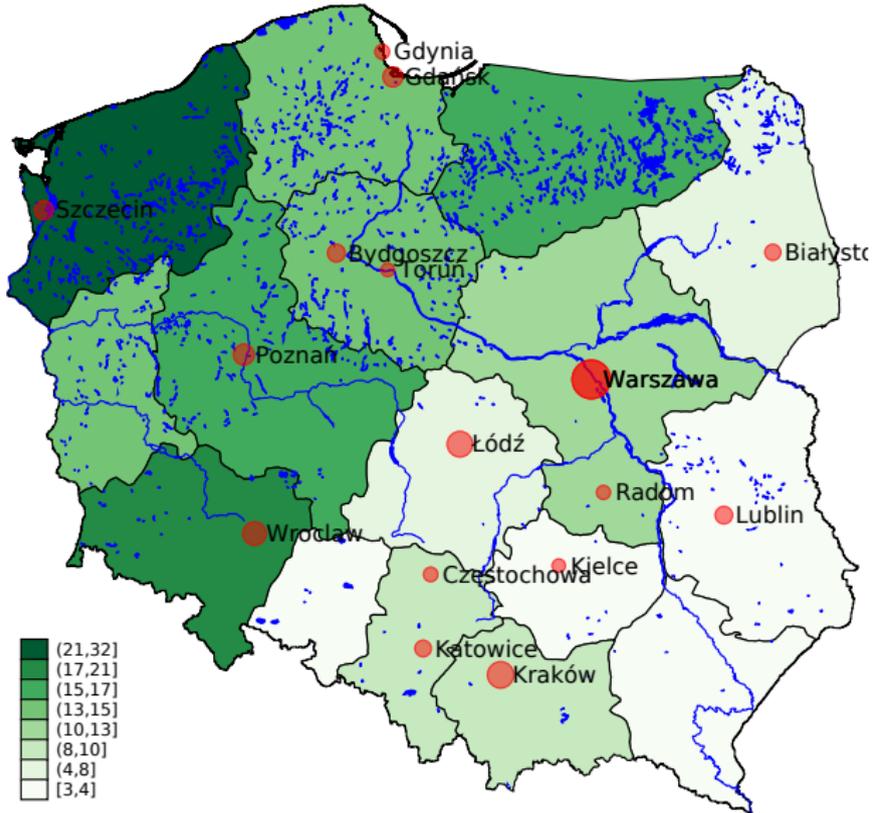
Beschreibung der Stichprobe



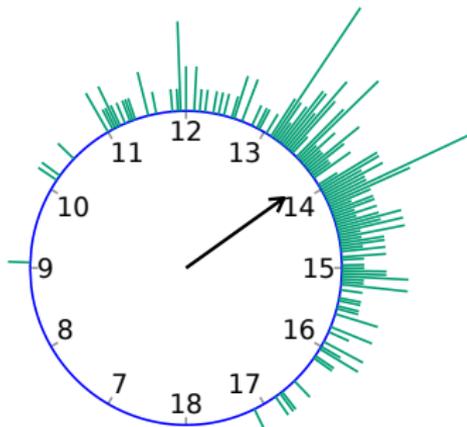
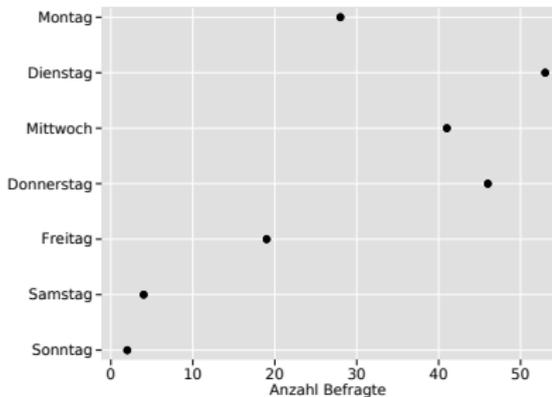
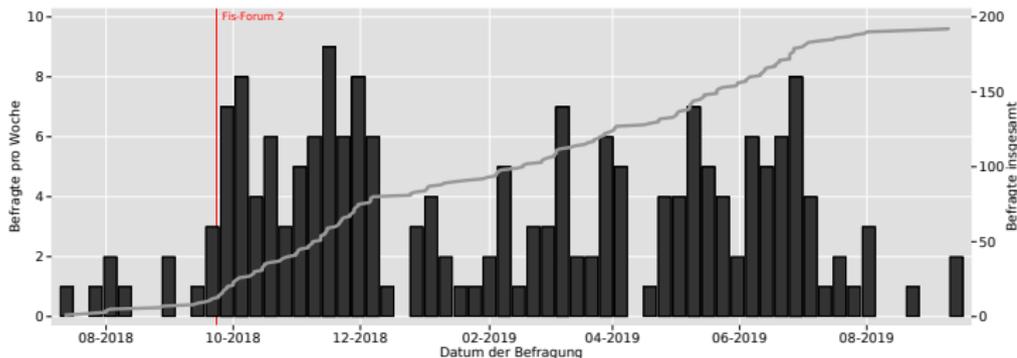
N: 193



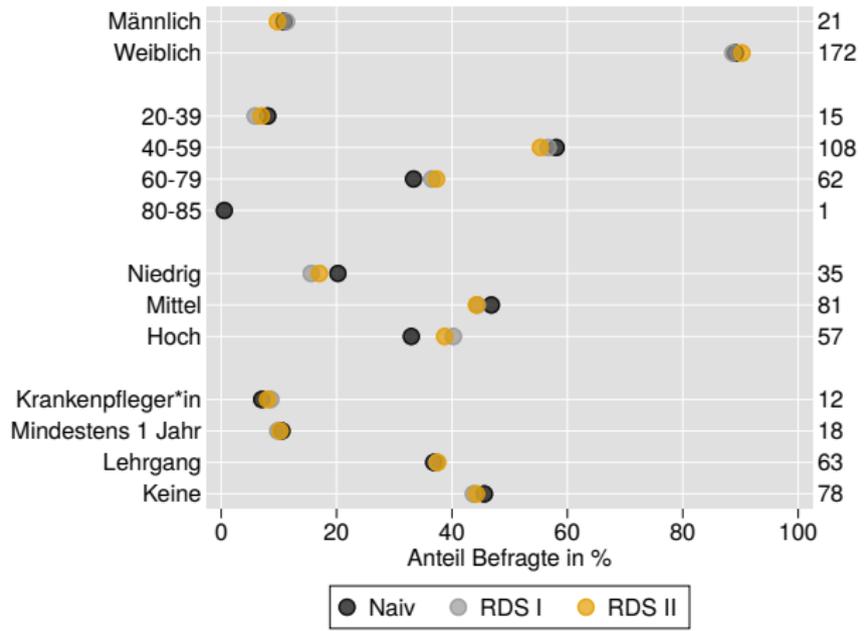
Herkunftsregionen der Befragten



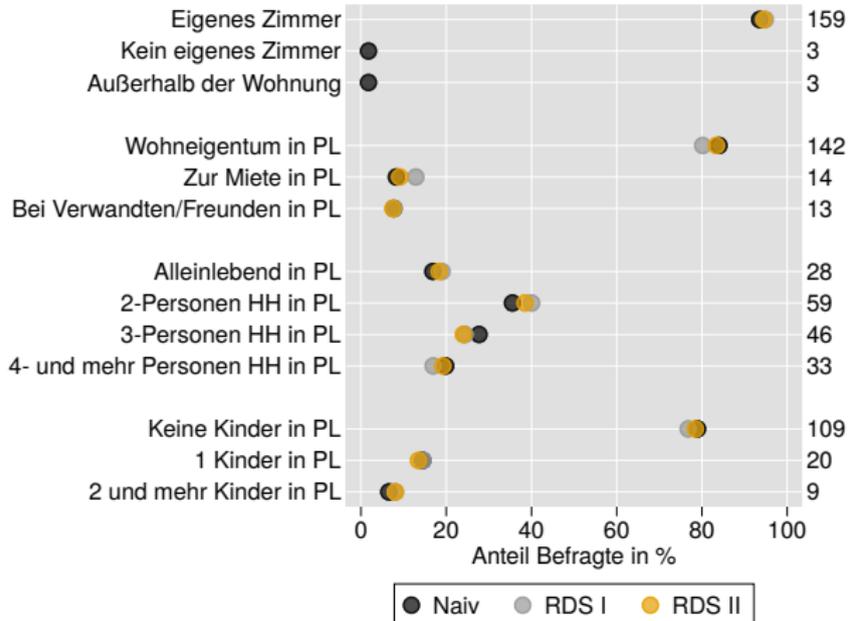
Datum, Wochentag und Zeitpunkt der Befragung



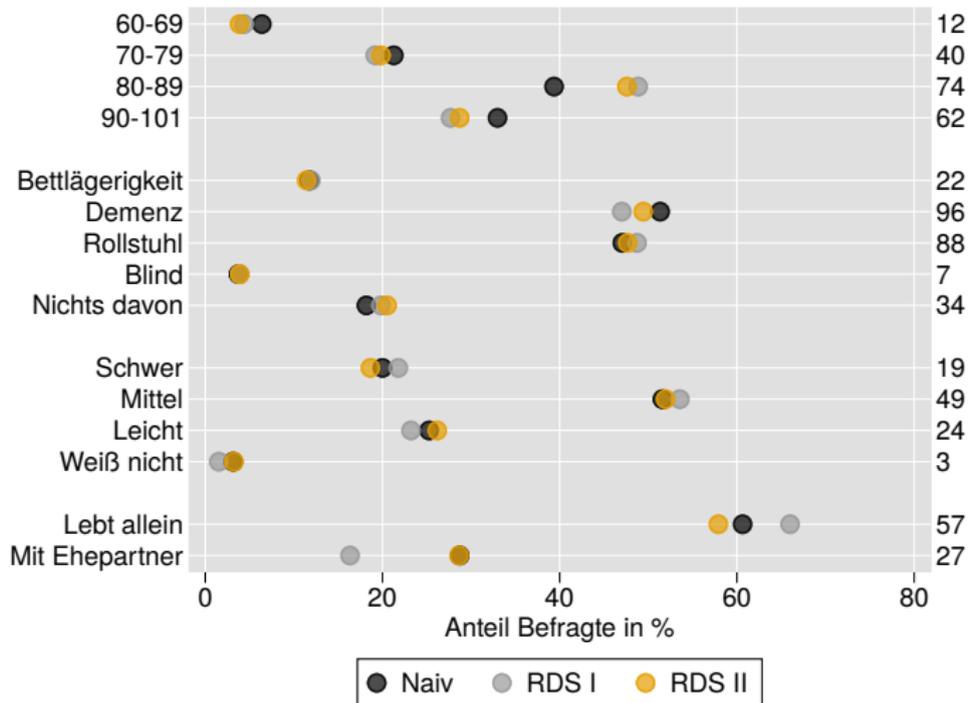
Geschlecht, Alter, Bildung und Qualifikation



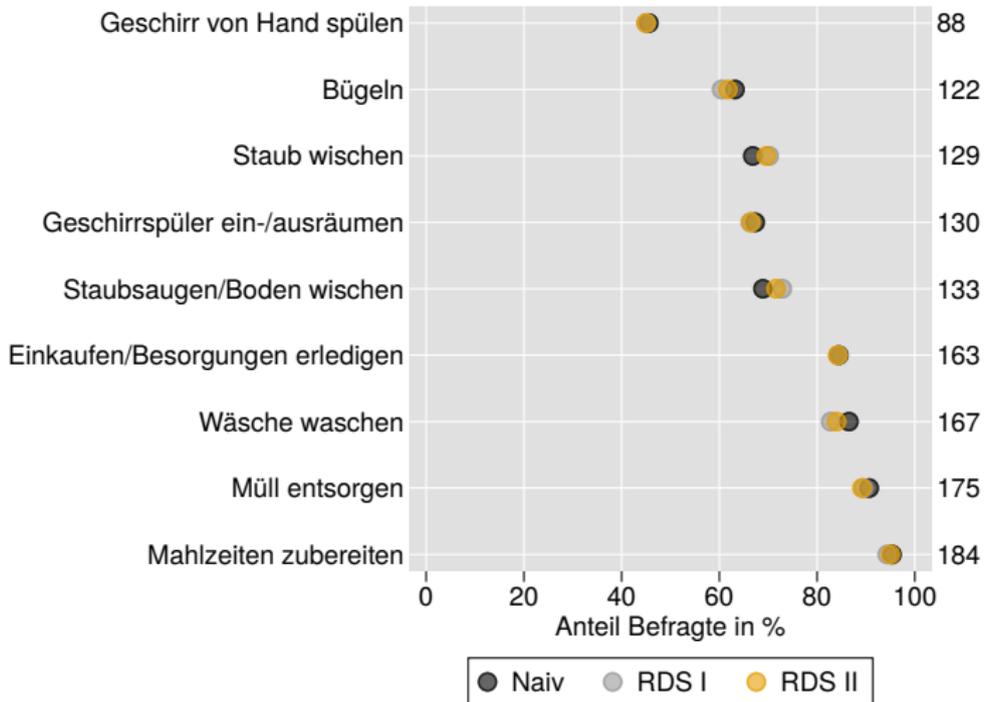
Wohn- und Familiensituation



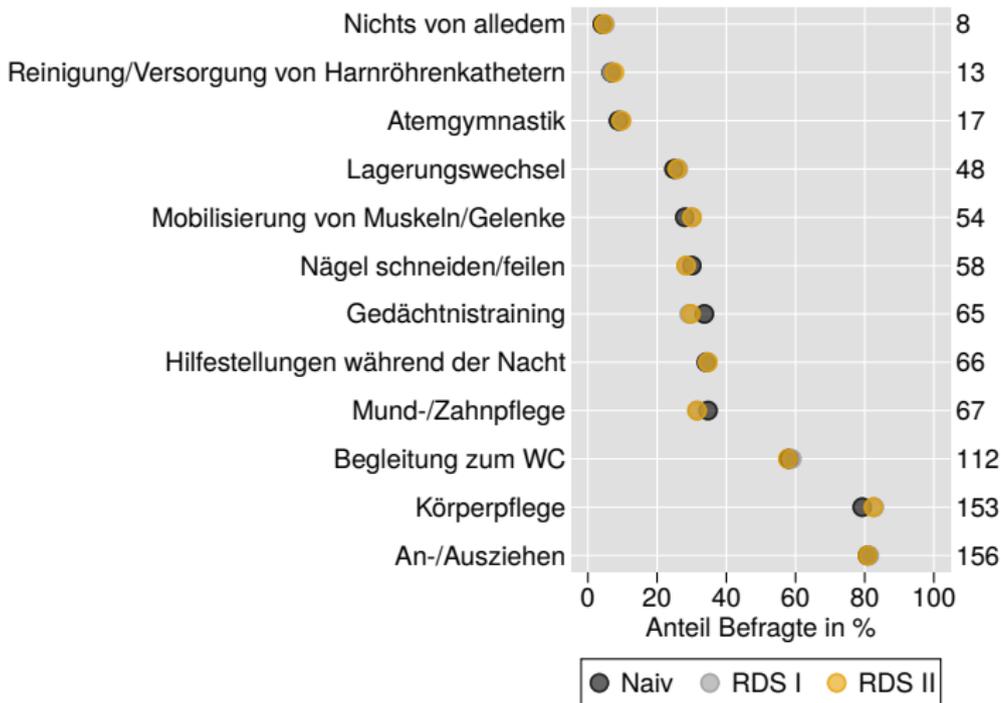
Alter, Pflegebedürftigkeit und Familiensituation



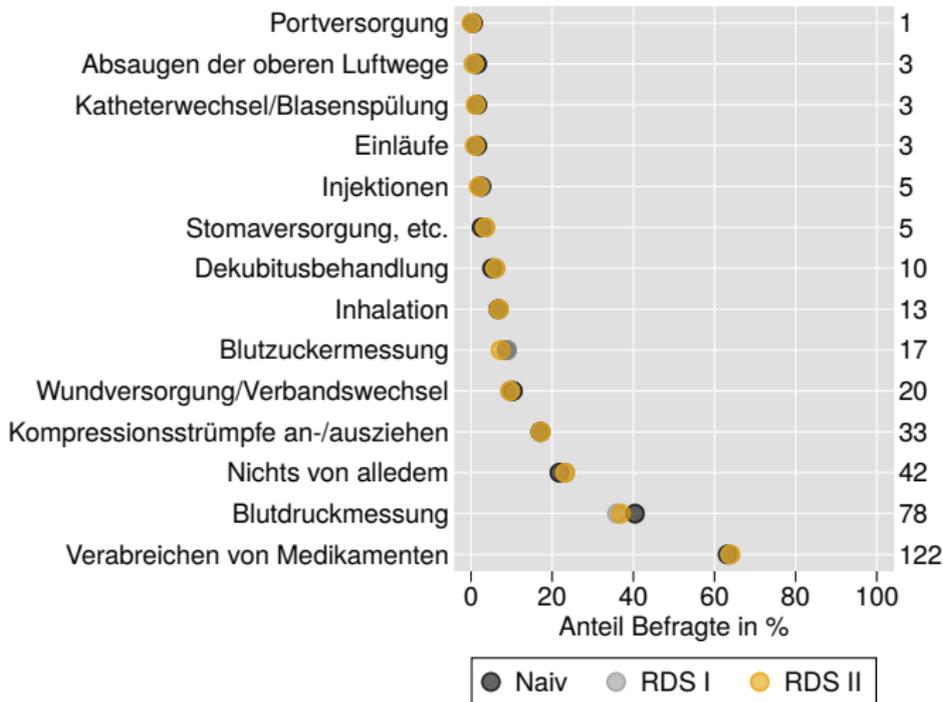
Haushaltsnahe Tätigkeiten



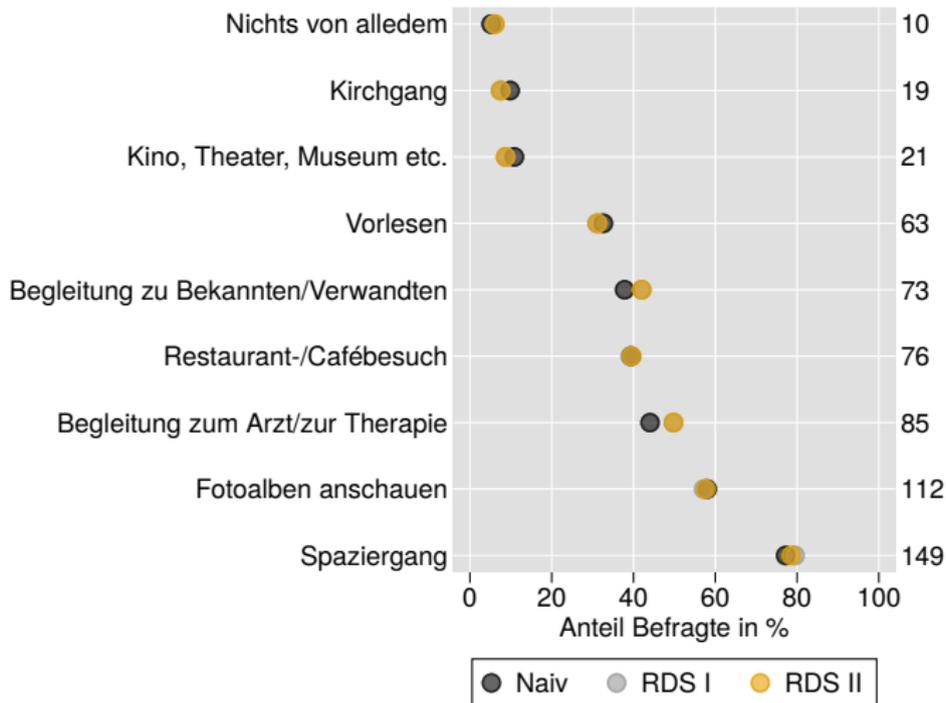
Pflegerische Tätigkeiten



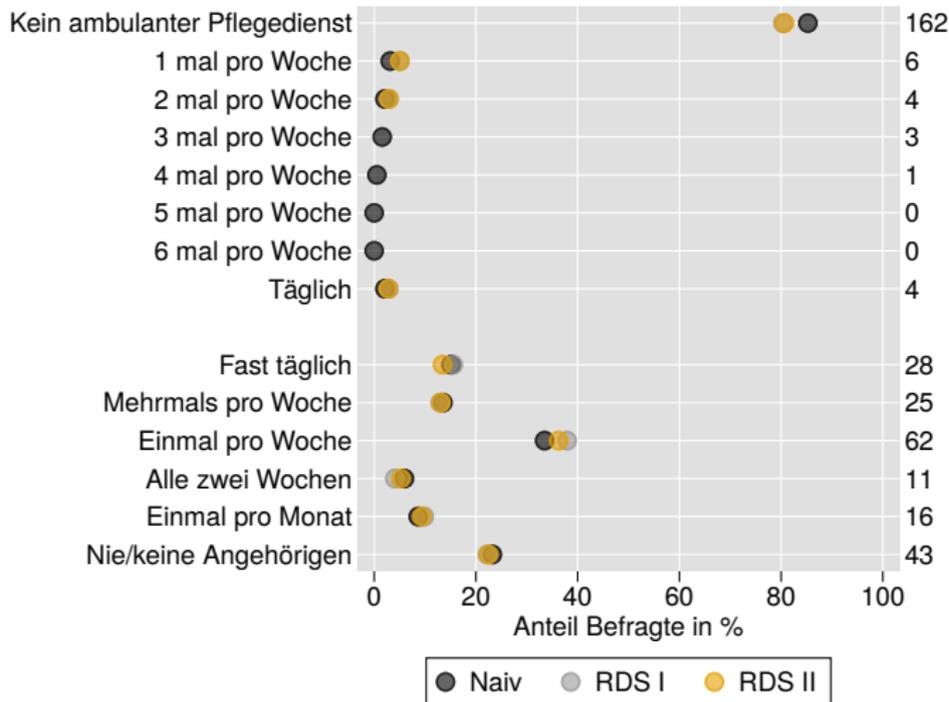
Medizinische Versorgung/Behandlungspflege



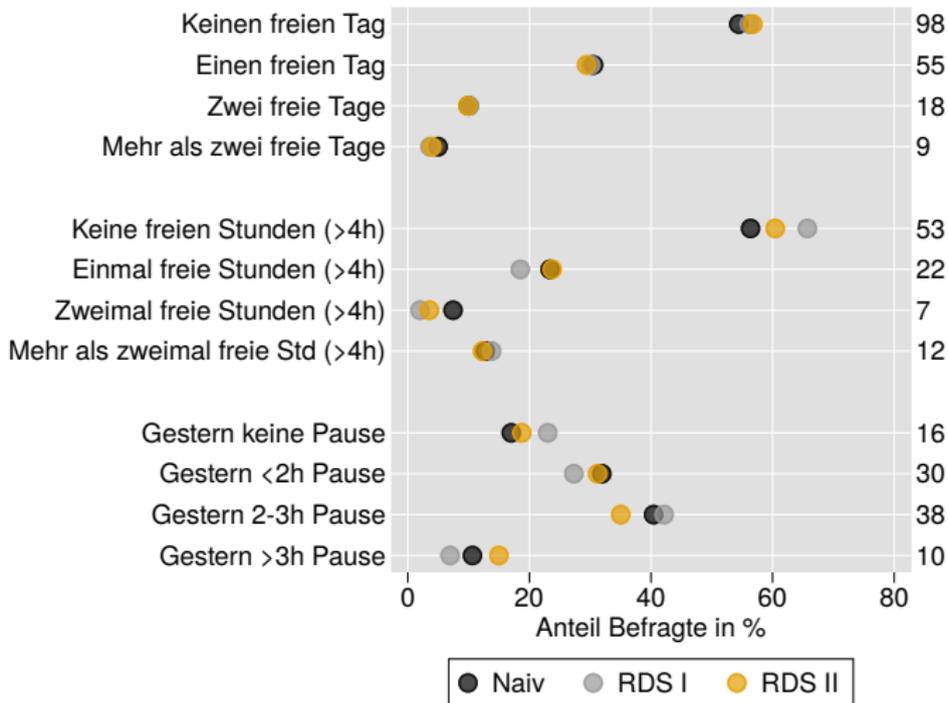
Sonstige Tätigkeiten



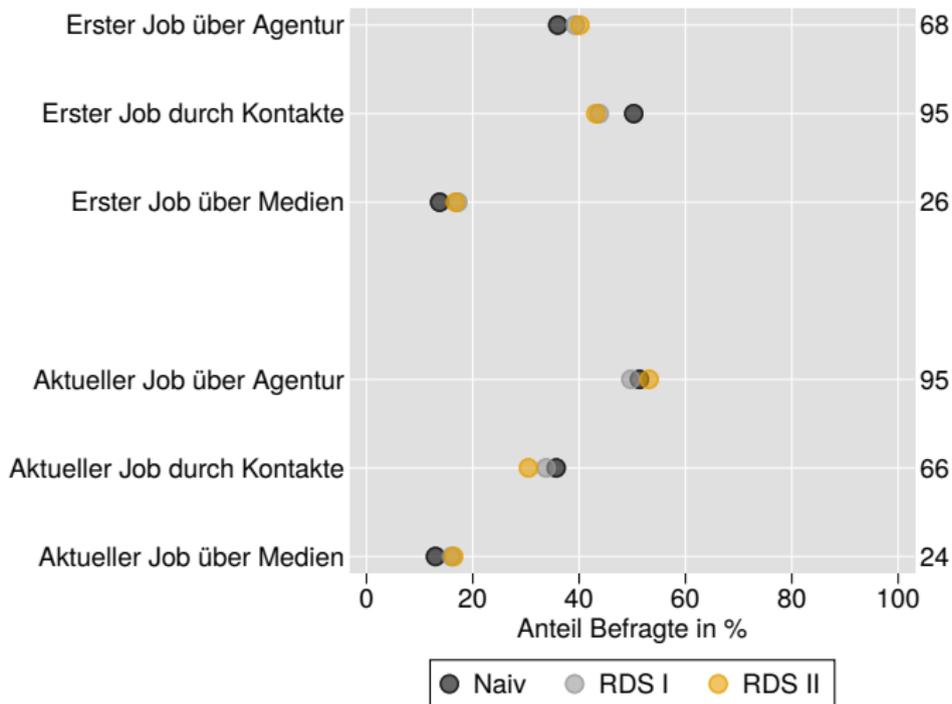
Zusammenarbeit mit Pflegediensten und Angehörigen



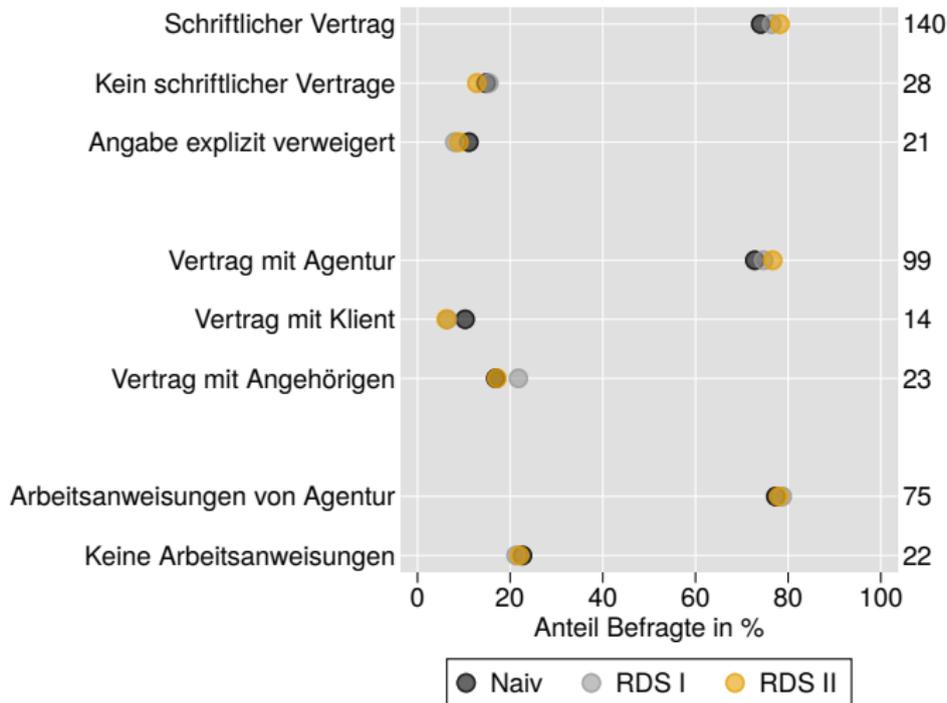
Freizeit während des Einsatzes



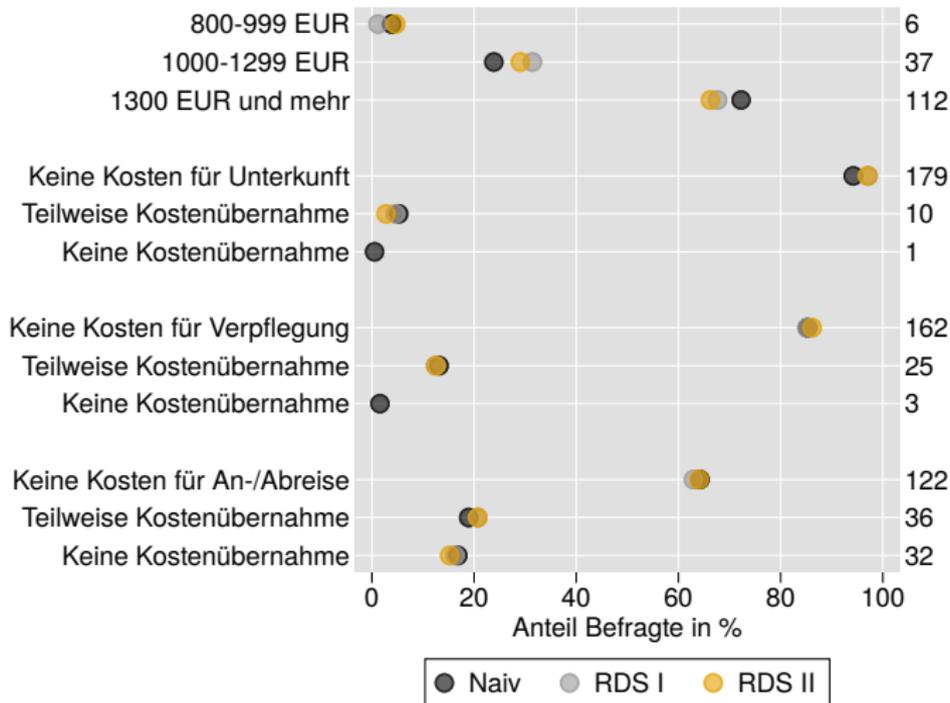
Vermittlung der Arbeit



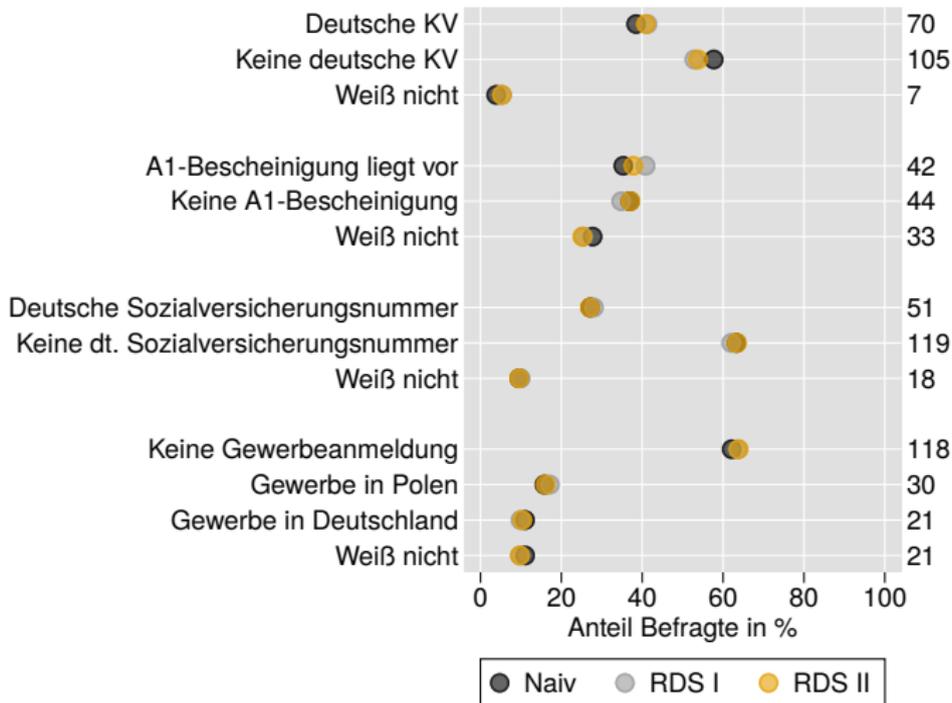
Vertragsform und Vertragspartner



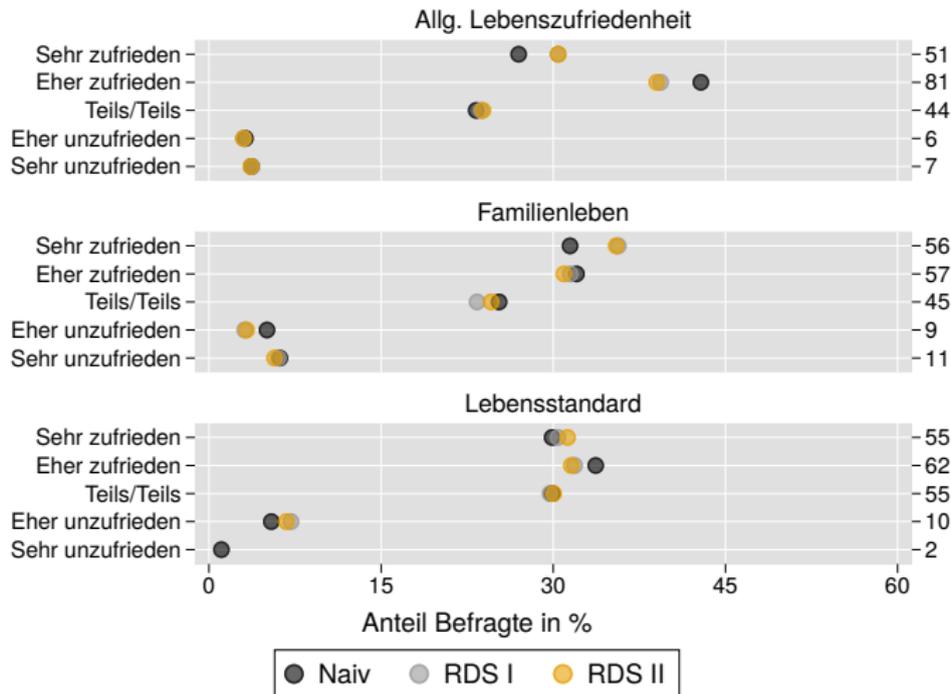
Einkommenssituation



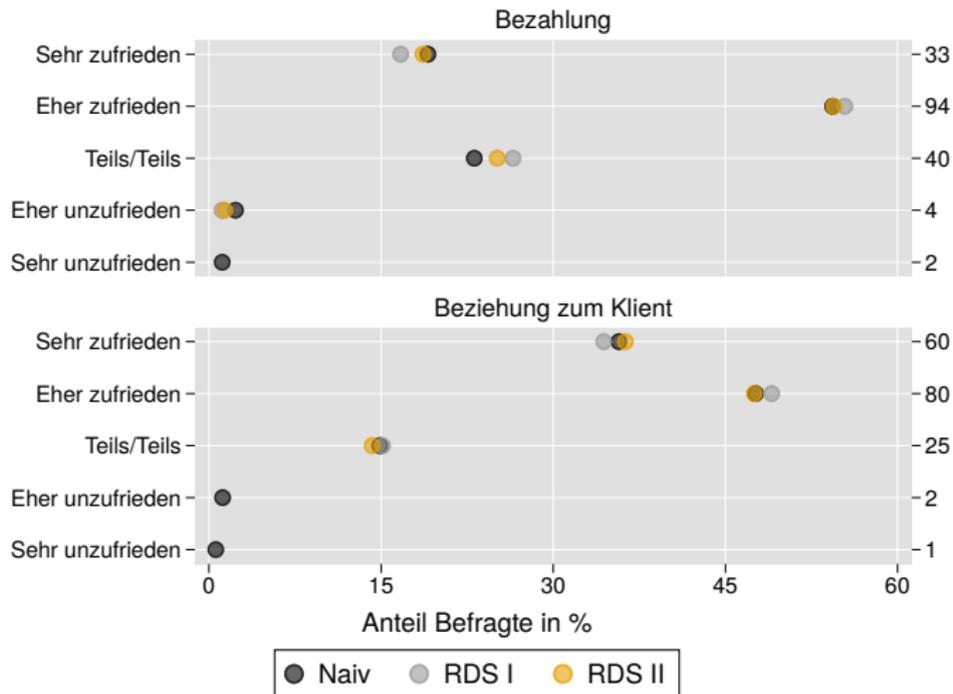
Soziale Absicherung



Zufriedenheit mit Leben allgemein



Zufriedenheit mit Arbeitssituation



Vorläufige Zusammenfassung

- Inhaltlich (Achtung: Polnische Live-ins in Berlin!)
 - Live-ins als Alternative zu Pflegediensten?
 - Für Klienten attraktiv?
 - Für Live-ins attraktiv?
 - Soziale Ungleichheit in der Pflege?
 - Soziale Absicherung?
- Methodisch
 - Große Zeitbeschränkungen der Befragten
 - Hohe primäre Incentivierung notwendig
 - Problem nicht-monetärer Incentives ungelöst
 - Problem der Kontrolle der GG-Zugehörigkeit ungelöst
 - Hohe zeitliche Flexibilität in der Feldorganisation (Personal!)
 - Finanzielle Flexibilität unabdingbar

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

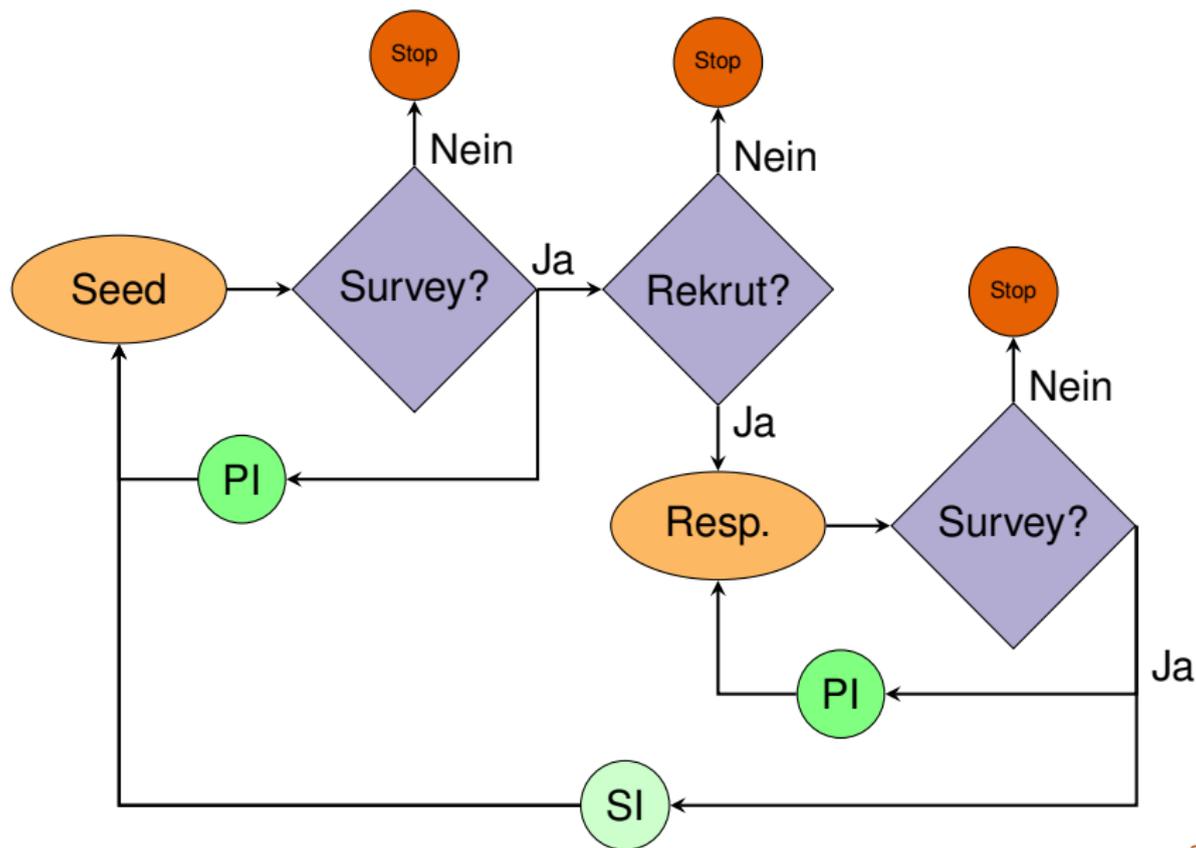


Hipp, Lena, Ulrich Kohler und Sandra Leumann (2019)
How to Implement Respondent-Driven Sampling in
Practice: Insights from Surveying 24-Hour Migrant Home
Care Workers. *Survey Methods: Insights from the Fields*,
1–13. DOI: 10.13094/SMIF-2019-00009

Anhang

1. RDS-Design Design
2. Herleitung der Fallzahl Fallzahl
3. Simulation der erwartbaren Stichprobengröße Simulation
4. Weiterführende Literatur Literatur

Stichprobendesign



Fallzahl allgemein

Fallzahl wird so gewählt, dass der Schätzer $\hat{\pi}$ mit einer hohen Wahrscheinlichkeit (95%) nicht mehr als d vom interessierenden Grundgesamtheitsparameter π abweicht.

$$n = \text{Deff.} \cdot \frac{Z_{1-\alpha}^2 \cdot \pi(1 - \pi)}{d^2} \quad (1)$$

mit $Z_{1-\alpha}^2 \approx 1.96$ und $\text{Deff} \approx 2$ dem Designeffekt.

Bei $\pi = 0.5$ (ungünstigster Fall) und einer Präzision von $d = 0.05$ ist

$$n = 2 \cdot \frac{1.96^2 \cdot 0.5^2}{0.05^2} = 768 \quad (2)$$

Bei einer Fallzahl von 768 liegen die Schätzer *wahrscheinlich* um weniger als 5 Prozentpunkte daneben.

Erwartbare realisierte Stichprobengröße

Bei s Seeds und c ausgegebenen Coupons mit einem Rekrutierungserfolg von r beträgt die Fallzahl nach W Rekrutierungswellen

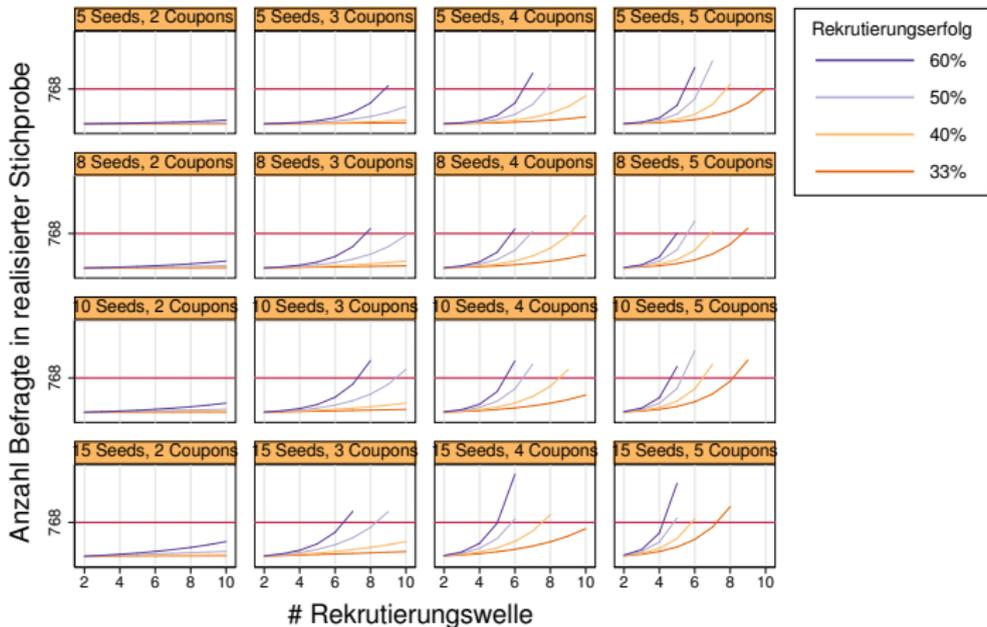
$$n_{W,s,c,r} = \sum_{w=1}^W (s - 1.6) \cdot (c \cdot r)^{w-1} \quad (3)$$

wobei die Anzahl erfolgloser Seeds auf 1.6 festgelegt wurde (Mittelwert der bislang durchgeführten RDS Stichproben; WHO 2013:70)

zurück → Simulationsergebnisse auf nächster Folie

Simulation

Befragte nach ... Wellen



Bei Annahme 1.6 erfolgloser Seeds